BROEINEST ADAM: Brutstätte für kreative Köpfe.

Date : Dienstag, der 4. Dezember 2018

Das alte Fabrikgebäude des Broeinest ADAM im Norden Amsterdams war bis vor einigen Jahren noch ein Ort für durchtanzte Nächte und Discomusik. Nun wurde es Anfang des Sommers nach längeren Renovierungsarbeiten neu konzipiert. Getanzt wird hier immer noch, allerdings nur bei speziellen Veranstaltungen – immer dann, wenn sich Architekten, Designer und Produkthersteller treffen.

Broeinest leitet sich aus dem Begriff Brutstätte ab und versteht sich als Crossover-Konzept aus Office, Schauraum, Coworking und Kreativstätte. Das Konzept dieser originellen Brutstätten kam ursprünglich aus den USA. Das jüngste Projekt Broeinest ADAM ist bereits der dritte Standort in den Niederlanden.

Die hohen Wände der Fabrikhalle und das viele Licht, das durch die großzügigen Fenster fällt, lassen eine Vielzahl an Möglichkeiten der Raumgestaltung zu. Einige Teile der Fabrikhalle wurden nicht nur erneuert, sondern auch recycelt. Ein Teil des Abbruchmaterials verwandelte man durch geschickte Planung und Bearbeitung zu Türrahmen. Auf verschiedenen Ebenen wurden Begegnungszonen, Rückzugsorte, Kommunikationsräume und Plätze für aktives Entwerfen und Werken geschaffen – und das alles unter einem Dach.

Jeder Berg braucht seine Spitze.

„The Rock“ bildet eine Art Plattform mit drei Präsentationszonen und einem gemütlichen Café. Dort finden immer wieder Lesungen und Pop-up-Ausstellungen statt. Am „Top of the Rock“

werden regelmäßig Design-Installationen gezeigt. Ein Hingucker ist auch die kantige Skulptur eines Bären, der den Besuchern vor der Cafeteria Gesellschaft leistet.

Innerhalb dieser Begegnungszonen bahnt sich ein Weg in „The Cave“. Fast wie bei Batman bieten diese Räumlichkeiten, die schon fast im Verborgenen liegen, eine Rückzugsmöglichkeit für Konferenzen und den konzentrierten Gedankenaustausch. Der roughe Look lädt den Raum emotional auf und regt dazu an, Bewegung in die Kommunikation zu bringen.

Vom Garten in die Fabrik.

Das Herz von Broeinest ADAM ist das „Green Office“. Wie der Name schon verrät, handelt es

sich um ein richtiges Gewächshaus, das im Broeinest ein neues Aufgabenfeld gefunden hat. Die Möglichkeit der ungestörten Kommunikation erinnert nebenbei daran, Materialien und Möbel nachhaltig zu produzieren und weiterzuverwenden. Außerdem: Wer hält schon jeden Tag ein Meeting in einem Gewächshaus ab?

Architektur, die zu neuen Ideen anregt.

Broeinest ADAM lockt kreative Köpfe nicht nur mit seiner imponierenden Architektur, sondern vor allem mit der Vielfalt an Materialien, Interieur-Produkten und Werkzeugen, die den Gästen zur Verfügung stehen. In der Bibliothek, die sich über zwei Stockwerke erstreckt, können sich Architekten und Designer von über 2000 Materialien inspirieren lassen. Diese Muster aus der Baars & Bloemhoff-Kollektion sind nach Farbe, Atmosphäre und Thema in offenen Fächern an den Wänden sortiert.

Im Schauraum Broeinest dienen die Möbel nicht nur ihrem eigenen Verwendungszweck, sondern auch als Inspiration für Architekturprojekte. Die Partnerunternehmen von Broeinest haben damit aus dem Ort für durchtanzte Nächte eine echte Brutstätte für Interieur Design und New Work gemacht.

32/?
© Ronald Smits